

Chancen für Latein und Griechisch

Beitrag von „LeonOskar“ vom 28. August 2020 07:59

Hallo zusammen,

derzeit überlege ich ein Lehramtsstudium anzustreben. Am liebsten würde ich die Fächer Latein und Griechisch studieren, überlege aber, ob man mit dieser Kombi überhaupt eine reelle Einstellungschance hat. Ich könnte mir durchaus noch ein Drittfach vorstellen: Das wäre dann wohl Mathe oder Informatik.

Was meint ihr zu der Kombi? In den ganzen Lehrerbedarfsprognosen taucht Griechisch nichtmal auf, sodass ich das Fach sehr schlecht einschätzen kann...

Ich danke euch!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. August 2020 08:25

Mit latein und Griechisch: Null. So hoch wie ein Jackpot im Lotto. nicht mal sprichwörtlich sondern real. Du warst wahrscheinlich auf einer von 3-5 Schulen, die das Fach in deinem Bundesland anbieten 😊

Wir haben eine (fast pensionierte) Kollegin mit der Fächerkombi. Sie hat noch nie Griechisch bei uns unterrichtet. Logisch, gab es nie. Also seit 20 Jahren nur Latein und jedes Jahr eine Katastrophe, um genug Stunden zu bekommen, sie macht alle möglichen Betreuungsstunden (Lernzeiten, usw..). Da Latein kein Mangelfach mehr ist, nimmt eine Schule selbst den Latein/Geschichte-Lehrer als dich 😞

Mit Mathe oder Informatik: Die Chancen steigen quasi zu guten Chancen (Mathe) bzw. zur Einstellungsgarantie (Informatik). Griechisch wird es wahrscheinlich trotzdem nicht an deiner Schule geben. Wenn du aber Kontakte hast, wird natürlich eine Schule, die Altgriechisch anbietet, alles in Bewegung setzen, um jemanden, der so eine geniale Kombi hat, zu nehmen. Damit bist du der perfekte "Lückenfüller" in Griechisch, aber mit einer weiteren Zwei-Fächer-Kombi und kannst trotzdem spontan viel mehr Griechisch unterrichten, wenn eine andere Lehrkraft weg ist.

Ohne Drittfach: mach es nicht!

(und ich beziehe mich auf Mathe / Informatik. Die beliebte Kombi Latein / Altgriechisch / irgendeine Reli oder noch besser: Geschichte ist trotzdem KO)

Beitrag von „MrJules“ vom 28. August 2020 12:52

Naja, Reli ist schon einigermaßen gefragt. Das wäre auch kein so schlechtes Drittfach. Nicht so gut wie Mathe oder gar Info, aber dennoch nicht schlecht.

Ansonsten volle Zustimmung.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. August 2020 12:55

stimmt. Aber wenn ich als Schule Latein / Reli oder Latein / Deutsch zur Verfügung habe (Latein ist mittlerweile nicht mehr sooo selten), dann hole ich mir Latein / Deutsch (ungeachtet des Griechisch-Fachs, mit dem ich nichts anfangen kann).

Ach, noch eine Anmerkung: in welchem Bundesland bist du? Stell sicher, dass dein Drittfach absolut gleichwertig ist. (und / oder: schieb Altgriechisch zum Drittfach und Mathe / Info zum Zweitfach)

Beitrag von „MrJules“ vom 28. August 2020 13:09

Kommt immer darauf an, was die Schule benötigt.

Deutsch-Lehrkräfte gibt's wie Sand am Meer. Reli-Lehrkräfte nicht so (wobei natürlich auch viel niedrigeres Stundenvolumen).

Deutsch/Reli wäre wohl am besten. 😄

Ich persönlich würde dann auch einfach auf Altgriechisch pfeifen und Mathe oder Informatik als Zweitfach zu Latein nehmen. Evtl. auch einfach Mathe und Info als Drittfach. So kann man erst mal austesten, was einem mehr liegt bzw. was einem leichter fällt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. August 2020 13:11

wenn wir schon bei "besser" sind:
Latein / Mathe / Info.
und dann gibt es einen roten Teppich.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. August 2020 14:45

Dein Bundesland seh ich leider nicht...

also... es GIBT schon noch humanistische/altphilologische Gymnasien (ich war selber als Schülerin auf so einem), und da gibt es natürlich auch Lehrer mit gerade dieser Kombi (iirc hat jeder der Altgriechisch-Lehrer, die ich kenne Latein, Geschichte und/oder Religion als Kombination dazu gehabt). Wenn die mal in Pension gehen, brauchts Ersatz, sonst eben nicht. Griechisch ist an den betreffenden Schulen idR dritte Fremdsprache und somit Wahlpflichtfach in der differenzierten Mittelstufe ab der 9. Latein KANN durchaus noch erste Fremdsprache sein - eben an einer solchen Schule.

Tja... du müsstest dich einfach erkundigen, wieviele entsprechende Schulen es in der Region, wo du mal hin willst, ,gibt, und ggf eher über n Alternativfach nachdenken, und Griechisch dann halt noch "im Angebot" zu haben, was dich dann ggf interessanter macht als den Kollegen der "nur" Latein und Reli kann...

Beitrag von „LeonOskar“ vom 28. August 2020 15:05

Ich wohne in NRW und möchte auch gerne in diesem Umfeld bleiben. An meiner (jetzt ehemaligen) Schule gibt es drei Griechischlehrer für fünf Kurse. Das sind dann ja nicht wenige, ich denke zwei würdens auch tun...

Deshalb möchte ich halt auf jeden Fall ein Drittfach wählen und Informatik wollte ich schon fast im 1-Fach-Bachelor studieren, weshalb ich eher zu Info tendiere...

Ist dann zu erwarten, dass ich besonders viel Info unterrichten werde?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. August 2020 15:10

sowas hängt immer von den anderen "vorhandenen" Kolleg*innen, aber, ja, tendenziell, ist es zu erwarten. Ein Lehrer in Vollzeit unterrichtet in NRW 25,5 Stunden. Wenn du also mit Glück 2 Griechischkursen hättest, dann hättest du 8 Stunden maximal weg. die anderen 17 müssen gefüllt werden.

und wenn du (hohe Wahrscheinlichkeit weniger bis gar kein Griechisch hast), dann umso mehr. aber immer einfach davon ausgehen, dass du ca. 50-60% ein Fach unterrichtest. Wenn du damit nicht leben kannst, dann ist es kein guter Grund, das Fach in die Kombi zu nehmen, nur um die Einstellungschancen zu erhöhen. Das, was deine Einstellungschancen erhöht, wird gesucht. Wenn es gesucht wird, dann eben, weil es nicht viele Lehrer*innen im Vergleich zum Bedarf an Stunden gibt. Also wirst du erstmals diese Stunden halten müssen.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 29. August 2020 14:37

Bei uns wie bei Chili:

Der eine Lateinlehrer (Zweifach: Griechisch) kommt nie auf genug Stunden, ca. 1 Drittel der Kinder wählt Latein, das ist also eine Lerngruppe pro Jahrgang. Bei uns mit leicht abnehmender Tendenz, weil das Fach im Vergleich zu Französisch als schwerer/lernintensiver gilt.

Der Kollege macht dann noch dies und das fachfremd.

Ich würde eine andere Kombi oder ein passendes Drittfach wählen.

Beitrag von „Tesla“ vom 29. August 2020 16:25

Ich würde dir auch ein Drittfach empfehlen. Wenn du Angst hast, dass du bei einer Einstellung nur Info unterrichten musst und deine anderen Fächer nicht bekommst, kannst du das auch immer bei der Schulleitung ansprechen.

Beitrag von „Friesin“ vom 30. August 2020 11:18

Latein: in etlichen Gegenden ganz ordentliche Chancen

Altgriechisch: no way.

Nicht mal als AG, wegen mangelnder Nachfrage.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 31. August 2020 13:57

Zitat von chilipaprika

Mit latein und Griechisch: Null. So hoch wie ein Jackpot im Lotto. nicht mal sprichwörtlich sondern real. Du warst wahrscheinlich auf einer von 3-5 Schulen, die das Fach in deinem Bundesland anbieten

Für einzelne (kleine) Bundesländer mag das so gelten, aber in vielen gibt es doch erfreulicherweise noch deutlich mehr Schulen mit altsprachlichem Profil:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_alt...icher_Gymnasien

Beitrag von „fossi74“ vom 31. August 2020 14:10

Wow. In NRW immerhin 24 von 625 Gymnasien. Das sind fast vier Prozent! Ok, in Bayern sind es 51 von 430, also knapp 12 Prozent. Aber in Bayern denkt man ja wahrscheinlich auch, dass Latein Amtssprache in Lateinamerika sei.

Grundsätzlich lässt Du aber außer Acht, dass es sich dabei durchweg um Schulen handelt, die Griechisch zwar im Portfolio haben, bei denen aber noch lange nicht jedes Jahr ein Kurs zustande kommt.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 31. August 2020 14:15

...tendentiell doch. die altsprachlichen in NRW, die ich kenne, bekommen idR einen Griechischkurs in der differenzierten Mittelstufe je Jahrgang zusammen. Einen.

Also eine neunte, eine zehnte, und dann Oberstufengrundkurse (LK träumen die ja nachts von).

heißt, es verteilen sich ca. 17 Wochenstunden auf die Griechischlehrkräfte.

Rechnen kannst du selbst, ja?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 31. August 2020 16:26

Hast du keine Lust auf Mathe/Latein oder, Informatik/Latein?

Vielleicht auch Mathe/Info? Das wäre am allerbesten 😄

Beitrag von „kodi“ vom 31. August 2020 20:51

Neben der dünnen Stellenlage würde ich auch noch bedenken, dass du mit Latein und Altgriechisch auch kaum die Möglichkeit hast als Plan B in einer anderen Schulform zu arbeiten.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 1. September 2020 16:05

Beste Chancen hast du mit Mathe/Informatik/Latein. Ob das so das tolle Studium wird, hängt von dir selber ab (ich hätte es vermutlich ganz gut gefunden).

Du solltest aber mit irgendeiner zweier Kombination dieser drei Fächer auch ganz gut dabei sei, wobei wahrscheinlich Mathe/Latein die schwächste, aber immer noch eine ziemlich gut Kombi wäre.

Bei Informatik musst du bedenken, dass immer die Gefahr besteht, dass du hauptsächlich IF unterrichtest. Ich habe eine volle Stelle und es hat schon Jahre gegeben da habe ich 17 Stunden Informatik in der Woche unterrichtet.

Es hat auch schon ein Jahr gegeben, in dem ich 28 Wochenstunden machen musste, weil in den Sommerferien aufgefallen ist, dass wohl noch ein weitere Informatikkurs her muss und ich konnte aber keine Mathekurse abgeben, weil es da auch eng wurde.

Letztes Schuljahr habe ich mein drittes Fach (was das mein "Herzensfach" ist, also das Fach, was ich aus absolutem Interesse und nicht aus Kalkül studiert habe) überhaupt nicht unterrichtet. Fun Fact: es handelt sich dabei nicht um eine Gesellschaftswissenschaft, die völlig überbesetzt ist und in der Sek I eh nur in jeder zweiten Jahrgangsstufe unterrichtet wird, sondern um Englisch.